

PRESSEMITTEILUNG

Internationale Pelletzertifizierung mit ENplus auf den Weg gebracht

Verbände in Deutschland und Österreich einigen sich über gemeinsames Vorgehen bei neuem Zeichen

Berlin 16.02.2009 – Die Umsetzung der in diesem Jahr zur Veröffentlichung anstehenden europäischen Pelletnorm (EN 14961-2) durch das neue Güte- und Qualitätssiegel ENplus ist beschlossene Sache. Die Verbände in Österreich und Deutschland, proPellets Austria (PPA) und Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV), einigten sich am 11. Februar 2010 in Salzburg auf ein gemeinsames, den Verfahrensablauf beschreibendes Handbuch. Das neue ENplus-Zeichen wird neben den Pelletproduzenten erstmals auch den Pellethandel in die Pflicht nehmen, der Anforderungen an den kompetenten Umgang bei Lagerung und Transport erfüllen muss. „Indem die gesamte Produktions- und Lieferkette einbezogen wird, gewährleistet ENplus allen Kunden ein sehr hohes Qualitätsniveau“, betonten die beiden Geschäftsführer Christian Rakos (PPA) und Martin Bentele (DEPV).

Bentele weiter: „Wir gehen davon aus, dass Pelletproduzenten und Handel in Deutschland ab März Anträge auf die Nutzung von ENplus stellen werden. Damit können ENplus-zertifizierte Pellets ab dem Frühjahr am Markt verfügbar sein.“ Dieser Zeitplan sei an das Verbraucherverhalten angepasst, wonach in den Frühsommermonaten Mai und Juni die meisten Pelletlager befüllt würden. „Nach der bereits jetzt zu verzeichnenden Nachfrage rechnen wir schon im ersten Jahr mit einer flächendeckenden Verfügbarkeit von Pellets in ENplus-Qualität. Wer eine Pelletheizung besitzt, sollte bei seinem Händler aktiv danach fragen“, rät Bentele. Wie durch die europäische Norm vorgegeben, wird es ENplus-Pellets in zwei Qualitätsstufen geben. ENplus A1 ist in Zukunft die Premium-Qualität für den privaten Endverbraucher, hergestellt aus rindenfreien Holzspänen. ENplus A2 bezeichnet Qualitätspellets aus Holzspänen mit Rindenanteilen für den gewerblichen Einsatz beziehungsweise für Heizkessel höherer Leistung, die für diesen Brennstoff ausgelegt sind.

Auf der Homepage www.enplus-pellets.de wird, zusätzlich zu allgemeinen Informationen über die Zertifizierung, ab dem Zeitpunkt der Zeichenvergabe immer auch der aktuelle Stand der Anbieter von ENplus-Pellets veröffentlicht. Das Zeichen wurde neben den Verbänden DEPV und PPA maßgeblich vom Deutschen Biomasseforschungszentrum Leipzig erarbeitet. Überprüfungen der Zeichenvergabe und Kontrollen bei Produzenten und Handel erfolgen sowohl in Österreich wie auch in Deutschland durch bekannte akkreditierte Zertifizierungsstellen.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.